

zum LSV-Ausschuss am 06.04.2022, TOP 8

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 23.03.2022

Az.

Zuständig: Herbert Feicht, ☎ 08092/823-302

13/Gymn_Ki/Erweiterung/Machbarkeit

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 06.04.2022, Ö

Gymnasiums Kirchseeon; Erweiterung, Beauftragung der Machbarkeitsstudie

Anlage 1_GYM-KIR_Pädagogisches Konzept

Anlage 2_Raumprogramm Gym. Kirchseeon - 6-zügig - nach Umbaumaßnahmen 14.03.2022

Anlage 3_Raumprogramm Gym. Kirchseeon - 5-zügig - nach Umbaumaßnahmen 14.03.2022

Sitzungsvorlage 2022/0669

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

SFB- und LSV-Ausschuss am 04.10.2017

Kreis- und Strategieausschuss am 09.10.2017

SFB-Ausschuss am 05.10.2018

LSV-Ausschuss am 27.05.2019

SFB-Ausschuss am 29.05.2019

SFB-Ausschuss am 29.06.2021

SFB-Ausschuss am 23.03.2022

Das von der Schule in Abstimmung mit dem Landratsamt erarbeitete Raumkonzept (SG 11) hat die Schulaufsicht an der Regierung von Oberbayern in einer ersten Einschätzung als überzeugend bewertet. Aufgrund der Gegebenheiten (große Aula) bestünde von Seiten der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für Gymnasien Einverständnis mit der Flächenüberschreitung bei den baulichen Veränderungen.

Am 29.06.2021 fasste der SFB-Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Der Sachvortrag und das pädagogische Konzept zur Erweiterung des Gymnasiums Kirchseeon werden zur Kenntnis genommen.*
- 2. Angesichts der sich veränderten finanziellen Lage des Kreishaushalts wird das Raumkonzept zur Überprüfung an die Schule und an die Verwaltung zurückverwiesen.*
- 3. Der SFB-Ausschuss wird im Rahmen eines Workshops (eine Person je Fraktion bzw. Ausschussgemeinschaft) eingebunden.*
- 4. Bis Ende 2021 soll über den Flächenbedarf entschieden werden.*

Der Workshop unter Beteiligung der Kreistagsfraktionen, der Verwaltung und der Schulfamilie fand am 28.10.2021 am Gymnasium Kirchseeon statt. Die Schulfamilie legte dar, dass der

Raumbedarf des Gymnasiums Kirchseeon durch verschiedene Faktoren (u.a. G9, Anstieg der Schülerzahlen, ...) weiter ansteigen würde. Seitens der Fraktionen war Verständnis für die Forderungen der Schule und auch für die grundsätzliche Notwendigkeit des Erweiterungsbedarfes.

Mit Blick auf die finanzielle Situation des Landkreises und den Beschluss im Masterplan, das Gymnasium Kirchseeon auf 1.200 Schüler*innen auszubauen, wurde die Schulfamilie im Anschluss gebeten, alternativ auch ein Raumprogramm für fünf Züge zu erarbeiten.

Die in Abstimmung zwischen der Schulfamilie und der Verwaltung (SG 11) erarbeiteten Raumprogramme für eine fünf- und auch eine sechszügige Erweiterung wurden im Rahmen des SFB-Ausschusses am 23.03.2022 vorgestellt.

Für den SFB-Ausschuss am 23.03.2022 wurde folgender Beschluss vorgeschlagen:

Die vorgelegten Raumprogramme für eine fünf- bzw. eine sechszügige Erweiterung des Gymnasiums Kirchseeon sollen im Rahmen einer vom LSV-Ausschuss am 06.04.2022 zu beauftragenden Machbarkeitsstudie näher untersucht werden.

Erst nach einem vergleichenden Kostenrahmen will der SFB-Ausschuss dem Kreistag die Entscheidung für eine Umsetzung vorschlagen.

Machbarkeitsstudie:

Auf Grundlage des zuvor beschriebenen Sachverhalts erfolgt eine Angebotseinholung einer Machbarkeitsstudie für die Untersuchung einer Erweiterung unter Berücksichtigung eines gesamtheitlichen Gebäudekonzepts mit Einbeziehung folgender Aspekte:

- Leitziele für energieeffizientes, wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen des Landkreises Ebersberg
- Ziel des Landkreises bis 2030 frei von fossilen Energieträgern zu sein
- Betrachtung von Lernhauskonzepten
- Tragwerksplanung
- Technische Gebäudeausrüstung mit Bearbeitung eines mechanischen Lüftungskonzepts (gemäß Leitfaden für die Innenraumhygiene in Schulgebäuden des Umweltbundesamtes)
- Brandschutz
- Schallschutz
- Barrierefreiheit (einschl. Berücksichtigung Hörsamkeit, Orientierungssysteme, etc.)
- Berücksichtigung temporären Ersatzlösungen für die Aufrechterhaltung des laufenden Schulbetriebs während der Baumaßnahme
- Berücksichtigung der Nachbargrundstücke einschl. zukünftig geplanter Neubebauungen
- Infrastruktur für Ladestationen Elektroautos und E-Bikes (Lehrkräfte und Besucher)

Die folgenden Leistungen sollen im Rahmen der Machbarkeitsstudie erbracht werden:

- Bewertung der Bestandsunterlagen
- Festlegung von Rahmenbedingungen für die Schulerweiterung
- Festlegung der Konzeptionsvarianten
- Planerische Entwicklung der Varianten
- Kostenrahmen zu den Varianten
- Ergebnisbericht

Termine:

Auf Grundlage der erforderlichen Freigaben in den entsprechenden Ausschüssen und unter Berücksichtigung der Vergabe und Planung der Machbarkeitsstudie wurde ein Rahmenterminplan für die Abwicklung der Machbarkeitsstudie aufgestellt:

Freigabe Beauftragung Machbarkeitsstudie durch LSV:	06.04.2022
Vergabe Machbarkeitsstudie:	11.04.2022 – 08.07.2022
Planungsprozess Machbarkeitsstudie:	11.06.2022 – 04.11.2022
Ergebnis Machbarkeitsstudie:	24.10.2022 – 02.12.2022
Vorstellung Ergebnis Machbarkeitsstudie:	LSV-Ausschuss am 08.12.2022

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen? ja* nein*

Auswirkung auf den Haushalt:

Für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie stehen im Haushalt 2022 ausreichende Mittel zur Verfügung.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Machbarkeitsstudie für die Untersuchung alternativen Varianten einer fünf- und einer sechszügigen Erweiterung des Gymnasiums Kirchseeon in Auftrag zu geben.

Grundlage hierfür sind die, durch den SFB-Ausschuss freigegebenen, Raumprogramme für eine fünf- und eine sechszügige Erweiterung, das Pädagogische Konzept des Gymnasiums Kirchseeon, sowie der Rahmenterminplan Stand 21.03.2022.

gez.

Herbert Feicht